

Vorsorge FinTec

Bern

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Vorsorge FinTec
Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Vorsorge FinTec (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 10 bis 28) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;

- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Aebersold
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Patrick Hildbrand
Revisionsexperte

Bern, 13. März 2023

Geschäftsbericht 2022

Jahresbericht und Jahresrechnung



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
In Kürze	5
Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2022	6
Bilanz	10
Betriebsrechnung	11
Anhang zur Jahresrechnung 2022	
1 Grundlagen und Organisation	13
2 Aktive Mitglieder und Rentner	14
3 Art der Umsetzung des Zwecks	15
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	16
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	16
6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	20
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	27
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	27
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	27
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern	28



Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht der Vorsorge FinTec für das Jahr 2022 überreichen zu dürfen.

Seit dem Ende der Finanzkrise 2008 dominierten in der westlichen Welt die Deflationsrisiken. Doch in diesem Jahr kehrte die Inflation mit voller Wucht zurück. In den USA und Europa wurden zweistellige Inflationswerte gemessen. Werte, die letztmals vor 40 Jahren oder fast zwei Generationen vorgekommen sind. Die Kumulation von grossem Nachholbedarf der Konsumenten, steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen infolge des Ukrainekrieges, weiter anhaltenden Lieferkettenproblemen u.a. infolge der restriktiven Covidpolitik Chinas und ausgetrockneten Arbeitsmärkten jagten die Preise in die Höhe. Die Notenbanken, welche bis im Herbst 2021 nur von einer temporären Erhöhung der Inflation ausgingen, sahen sich gezwungen eine 180 Grad Wende der Geldpolitik zu vollziehen. Angeführt von der US-Notenbank wurden die Leitzinsen stetig erhöht. In den USA betrug der Zinsanstieg 4.25%. In der Schweiz bewirkte die SNB das Ende der Ära der Negativzinsen. Der Leitzins stieg von -0.75% auf +1.00%. Die Zinserhöhungen zeigten gegen Ende Jahr erste Erfolge und der Aufwärtstrend konnte gebrochen werden. In der Schweiz sank die Teuerungsrate von 3.50% im August auf 2.80% im Dezember.

Der Cocktail aus Inflation und höheren Zinsen führte im Jahresverlauf zu sinkendem Konsumentenvertrauen und zu Rezessionsängsten. Betrug das Wirtschaftswachstum der Schweiz im Vorjahr noch 4.20%, wird für 2022 mit einem Anstieg um 2.00% gerechnet. Bemerkenswerterweise sind die Arbeitsmärkte immer noch sehr robust. Der Fachkräftemangel ist in der westlichen Hemisphäre allgegenwärtig.

Die Finanzmärkte wurden aufgrund der oben beschriebenen Konstellation richtig gehend durchgeschüttelt. Die Aktienmärkte verbuchten zweistellige Verluste. Der Weltaktien Index verlor 18.26%. Selbst der Schweizer Aktienmarkt, der eigentlich für seine defensiven Qualitäten bekannt ist, büsste 16.67% ein. Wachstumswerte, welche in der vorangegangenen Tiefzinsphase boomten, wurden aufgrund der höheren Zinsen abgestraft. Der Nasdaq Composite Index, der hauptsächlich aus solchen Aktien zusammengesetzt ist, verlor nahezu einen Drittel seines Wertes. Dagegen erlebten die in den vergangenen Jahren vernachlässigten Substanzwerte eine Renaissance. Die als sicher geltenden Obligationen waren ebenfalls Opfer des rasanten Zinsanstiegs. So verloren auch die Obligationenindizes deutlich. Mit Ausnahme von einzelnen Rohstoffen entwickelten sich alle Anlagekategorien negativ. Dies ist eine Konstellation, die in den letzten hundert Jahren nur vier Mal vorgekommen ist.

Die Entwicklung an den Finanzmärkten schlägt sich auch im Ergebnis der Vorsorge FinTec für das vergangene Jahr nieder. Die Rendite unserer Finanzanlagen betrug -10.98% (Benchmark -11.55%). Die negative Rendite ist insbesondere auf den gesamten negativ verlaufenen Kapitalmarkt zurückzuführen. Aufgrund der negativen Performance reduzierte sich der Deckungsgrad von 125.0% auf 109.9%. Der weiterhin hohe Deckungsgrad zeugt von der finanziellen Stärke und Stabilität der Vorsorge FinTec.

Ferner waren im Berichtsjahr 2022 personelle Mutationen im Stiftungsrat, der Anlagekommission wie auch in der Geschäftsführung zu verzeichnen.

Freundliche Grüsse

Ulrich Stähli
Präsident

Ursula Mauron
Geschäftsführerin

IN KÜRZE

Zusammenfassung

	31.12.2022	31.12.2021	Seite
Versichertenbestand			
Aktive Versicherte	1'198	1'092	14
Rentenbezüger	244	240	15
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen			
	CHF	CHF	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	199'537'041	198'272'560	10 / 16
Vorsorgekapital Rentenbezüger	144'216'596	146'064'660	10 / 17
Technische Rückstellungen	25'797'000	25'214'000	10 / 18
Vermögen			
	CHF	CHF	
Verfügbares Vermögen	406'224'635	461'925'436	19
Vorsorgekapital gemäss Experte (inkl. vers.techn. Rückstellungen)	369'550'637	369'551'220	10 / 19
Wertschwankungsreserve (WSR)			
	CHF	CHF	
Zielgrösse der WSR	73'910'000	81'301'000	22
Vorhandene WSR	36'673'998	81'301'000	22
Fehlende WSR	-37'236'002	0	22
Deckungsgrad			
Deckungsgrad	109.9%	125.0%	19
Rendite auf Vermögensanlagen			
Rendite auf dem Gesamtvermögen	-11.59%	7.67%	26
Rendite auf den Finanzanlagen	-10.98%	8.16%	26
Benchmark	-11.55%	7.54%	26
Zinssätze			
Zinssatz Verzinsung Sparkapital der am Bilanzstichtag aktiven Versicherten	1.50%	5.00%	16
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%	17
Technischer Zinssatz (Grundlagen BVG 2020, GT)	1.50%	1.50%	18

Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2022

Gesetze

Im Berichtsjahr waren keine gesetzlichen Anpassungen der Reglemente notwendig.

Die Reform AHV 21 wurde am 25.09.2022 vom Volk und den Ständen angenommen und tritt per 01.01.2024 in Kraft. Die Vorsorge FinTec wird im Berichtsjahr 2023 alle notwendigen Anpassungen in den Reglementen vornehmen.

Grenzbeträge

Die Grenzbeträge haben im Berichtsjahr 2022 keine Änderungen erfahren.

Reglemente / Technische Grundlagen

Wie bereits im Vorjahr wurden die technischen Grundlagen, BVG 2020, GT, und der technische Zinssatz von 1.5% angewendet.

Verzinsung

Die Sparkapitalien der am 31.12.2022 aktiv versicherten Personen wurde trotz der Börsenturbulenzen mit 1.50% (BVG-Zins 1.0%) verzinst. Die Vorsorge FinTec ist mit einem Deckungsgrad von 109.9% (Vorjahr 125.0%) finanziell gut aufgestellt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trat 2022 zu vier Sitzungen zusammen. Themen waren nebst der Genehmigung der Jahresrechnung 2021 insbesondere das Thema "Vermögensanlagen - Auflösung der Satellitenanlagen".

In diesem Zusammenhang wurde die bestehende Anlagestrategie diskutiert und per 01.01.2023 geringfügig angepasst.

Weiter hat der Stiftungsrat beschlossen, am PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment)-Klimatest Schweiz 2022 teilzunehmen.

Herr Hans Ulrich Bacher (Präsident, Arbeitnehmer-Vertreter) ist per 31.05.2022 aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Herr Beat Schmid-Lüscher (Vorsitzender der Anlagekommission, Arbeitnehmer-Vertreter) schied per 30.06.2022 aus der Anlagekommission und per 31.12.2022 aus dem Stiftungsrat aus. Die beiden ausgetretenen Stiftungsräte haben stark dazu beigetragen, den notwendigen Wandel vorzunehmen und die Stiftung zu professionalisieren. Governance und Organisation konnte gestärkt werden, indem die Reglemente, Vorsorgepläne und Anschlussvereinbarungen vereinfacht und modernisiert wurden. Weiter wurden die versicherungstechnischen Parameter nachhaltig angepasst.

Den Herren Bacher und Schmid-Lüscher gebührt ein herzliches Dankeschön für den jahrelangen Einsatz im Namen des Stiftungsrates, der Delegierten und den Versicherten.

Mit Wahldatum vom 13.06.2022 wurden die Herren Mario Burkhalter und Herr Stefan Stucki als Arbeitnehmer-Vertreter in den Stiftungsrat gewählt. Die beiden neu gewählten Arbeitnehmer-Vertreter wurden mit Datum vom 20.06.2022 auf schriftlichem Weg von den Delegierten bestätigt.

Anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 20.06.2022 hat sich der Stiftungsrat neu konstituiert. Herr Ulrich Stähli wurde als Präsident und Frau Zohra Burkhalter als Vizepräsidentin gewählt.

Den Vorsitz in der Anlagekommission übernahm Herr Ulrich Stähli (bis am 31.12.2022), Herr Mario Burkhalter trat per 01.07.2022 in die Anlagekommission ein.

An der Sitzung vom 10.11.2022 hat der Stiftungsrat die Zusammensetzung der Anlagekommission verabschiedet. Herr Beat Schlegel übernimmt ab 01.01.2023 den Vorsitz, die Herren Mario Burkhalter und Hans-Ruedi Mosberger werden als Mitglieder der Anlagekommission amten.

Anlagekommission

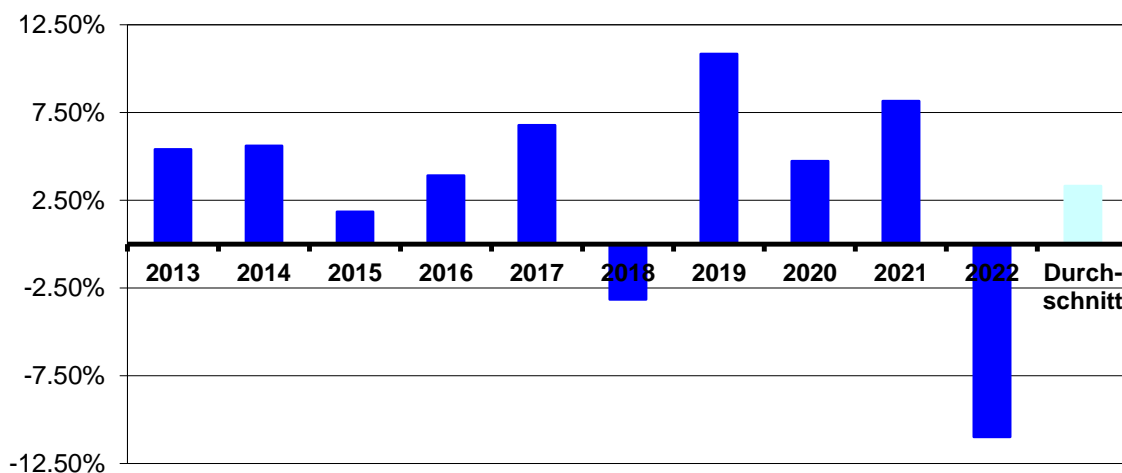
Die Anlagekommission traf sich im Berichtsjahr vier Mal zu einer Sitzung. Insbesondere hat sich die Anlagekommission mit der Auflösung der Satellitenanlagen und Implementierung in die bestehende Anlagestrategie (als Vorbereitung für die Stiftungsratssitzungen) auseinandergesetzt.

Finanzielle Lage

Die Rendite auf den Finanzanlagen der Vorsorge FinTec lag im Berichtsjahr bei -10.98% (Vorjahr 8.16%). Die negative Rendite ist insbesondere auf die Entwicklung an den Anlagemärkten zurückzuführen. Aufgrund der Performance reduzierte sich der Deckungsgrad von 125.0% auf 109.9%.

Performanceübersicht

Die durchschnittliche Performance seit dem Jahr 2013 beträgt 3.32%. Im Vorjahr zeigte der 10-Jahresvergleich eine durchschnittliche Performance von 5.17%. Nachstehend finden Sie den Performanceverlauf seit dem Jahr 2013.



Delegiertenversammlung

Die 67. Delegiertenversammlung konnte nach zwei Jahren erstmals wieder physisch durchgeführt werden und fand am 18.05.2022 auf dem Schlossberg in Thun statt.

Die Delegiertenversammlung im Jahr 2023 findet am 10. Mai 2023 im Casino Bern, Bern, statt.

Rentnerausflug

Nach zwei Jahren Pause fand der Rentnerausflug 2022 am 02.09.2022 statt. Die Reise führte via Seeland auf den Chasseral, mit anschliessendem Besuch der Stiftung für das Pferd und Mittagessen in Le Roselet und Weiterfahrt nach Le Noirmont, wo eine Besichtigung und Degustation der Fromagerie des Franches-Montagnes stattgefunden hat.



BILANZ	Index Anhang	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		416'794'386.75	471'867'693.09
Flüssige Mittel	65	10'456'746.22	10'892'213.84
Forderungen	71	508'809.53	3'583'134.25
Obligationenfonds CHF	}	84'508'206.00	93'172'267.00
Obligationenfonds FW (hedged)		53'836'669.00	62'735'311.00
Aktienfonds Schweiz		28'117'644.00	36'273'567.00
Aktienfonds Welt		36'974'099.00	45'085'859.00
Aktienfonds Welt (hedged)		65 { 37'285'747.00	46'934'528.00
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)		12'593'614.00	15'262'280.00
Aktienfonds Emerging Markets		11'892'412.00	13'014'123.00
Alternative Anlagen		8'323'766.00	16'957'287.00
Immobilienfonds		132'296'674.00	127'957'123.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		72	0.00
Total Aktiven		416'794'386.75	471'867'693.09
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		622'186.42	144'263.65
Freizügigkeitsleistungen und Renten		599'700.17	118'825.80
Andere Verbindlichkeiten		22'486.25	25'437.85
Passive Rechnungsabgrenzung	73	92'316.42	77'129.87
Arbeitgeber-Beitragsreserve	69 / 111	9'855'249.27	9'720'863.52
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		9'855'249.27	9'720'863.52
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	57	369'550'637.00	369'551'220.00
Vorsorgekapital aktive Versicherte (inkl. IV-Rentner)	52	199'537'041.00	198'272'560.00
Vorsorgekapital Rentner	54	144'216'596.00	146'064'660.00
Technische Rückstellungen	56	25'797'000.00	25'214'000.00
Wertschwankungsreserve	64	36'673'997.64	81'301'000.00
Freie Mittel Werke		0.00	11'073'216.05
Stand zu Beginn der Periode		11'073'216.05	0.00
Auflösung / Bildung freie Mittel		-11'073'216.05	11'073'216.05
Total Passiven		416'794'386.75	471'867'693.09

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		17'375'507.05	16'158'311.50
Beiträge Arbeitnehmer		4'698'647.70	4'411'736.10
Beiträge Arbeitgeber		8'167'270.40	7'711'198.90
Risikobeiträge Arbeitnehmer		594'293.70	558'808.80
Risikobeiträge Arbeitgeber		1'022'107.35	965'293.00
Einlagen Arbeitgeber-Beitragsreserve		1'525'024.05	960'060.55
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Beiträge Arbeitgeber)	692	-1'350'638.30	-1'295'953.10
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Einkauf Arbeitnehmer)	692	-40'000.00	-63'467.61
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	2'417'589.00	1'943'093.50
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	52	373'290.00	990'668.61
Zuschuss Sicherheitsfonds BVG		-32'076.85	-23'127.25
Eintrittsleistungen	52	11'115'140.91	11'873'292.19
Freizügigkeitseinlagen		10'588'738.21	11'192'916.44
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung		526'402.70	680'375.75
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		28'490'647.96	28'031'603.69
Reglementarische Leistungen		-20'272'391.00	-11'693'648.60
Altersrenten		-7'746'582.60	-7'774'748.20
Hinterlassenenrenten		-1'758'772.60	-1'855'978.10
Invalidenrenten		-277'562.40	-449'757.10
Alterskinderrenten		-62'165.40	-71'477.40
Invalidenkinderrenten		-13'420.80	-13'420.80
Waisenrenten		0.00	-3'468.00
Beitragsbefreiung zulasten Pensionskasse		-36'304.20	-74'553.90
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-10'280'553.70	-1'450'245.10
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-97'029.30	0.00
Austrittsleistungen	52	-11'728'677.60	-10'395'163.96
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-10'388'250.98	-9'752'083.26
Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung		-1'340'426.62	-643'080.70
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-32'001'068.60	-22'088'812.56
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-133'802.75	-17'252'220.63
Verzinsung Sparkapital	52	-2'797'045.80	-8'619'531.75
Veränderung Sparkapital	52	1'532'564.80	-10'372'200.04
Auflösung Vorsorgekapital Rentner	54	1'848'064.00	3'630'151.00
Bildung technische Rückstellungen	562	-583'000.00	-2'290'000.00
Bildung / Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	691	-134'385.75	399'360.16
Versicherungsaufwand		-58'904.45	-61'855.65
Versicherungsprämien		-44'539.50	-40'611.10
Sparprämien		0.00	0.00
Risikoprämien		-24'248.10	-20'319.75
Kostenprämien		-8'421.10	-8'421.05
Beiträge Sicherheitsfonds BVG		-14'364.95	-21'244.55
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-3'703'127.84	-11'371'285.15

	<i>Index Anhang</i>	2022 CHF	2021 CHF
Übertrag Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-3'703'127.84	-11'371'285.15
Netto-Ergebnis aus Vermögenanlagen	681	-51'481'464.88	34'679'325.75
Netto-Ergebnis Anlagen bei Mitgliedbanken und Liquidität		-528.44	1'317.06
Netto-Ergebnis Obligationenfonds CHF		-11'370'063.10	-1'453'833.55
Netto-Ergebnis Obligationenfonds FW hedged		-9'571'870.95	-1'366'523.95
Netto-Ergebnis Aktienfonds Schweiz		-5'471'095.75	7'006'451.95
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt		-2'156'265.45	9'913'918.20
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt hedged		-8'229'886.90	9'008'304.80
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt Small Cap hedged		-7'864'393.70	2'309'249.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Emerging Markets		-2'620'123.95	81'225.30
Netto-Ergebnis Immobilienfonds		-2'930'073.25	8'650'227.74
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		147'437.65	1'634'285.87
Zinsaufwand		-16'183.05	-10'441.85
Wertschriftenverwaltungsaufwand		-1'398'417.99	-1'094'854.82
Sonstiger Erfolg	74	320.50	2'033.70
Sonstiger Erfolg		320.50	2'033.70
Verwaltungsaufwand		-515'946.19	-509'940.45
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-472'819.59	-457'387.50
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-33'020.80	-41'403.90
Aufsichtsbehörden		-10'105.80	-11'149.05
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Mittelverwendung		-55'700'218.41	22'800'133.85
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	64	44'627'002.36	-11'726'917.80
Ertragsüberschuss		-11'073'216.05	11'073'216.05

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "Vorsorge FinTec" besteht seit dem 01.01.1997 eine registrierte Stiftung mit Sitz in Bern, im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB, Artikel 331 OR sowie Artikel 48 Abs. 2 und Artikel 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die mit Anschlussvereinbarung angeschlossenen Arbeitgeberfirmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE 0466 im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern eingetragen. Die Stiftung ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Statuten	11.11.2019	
Vorsorgereglement / Kader- / Zusatzvorsorge	01.01.2020	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 19.09.2019; gültig ab 01.01.2020 die Pläne der Kader- / Zusatzvorsorge wurden am 11.06.2020 vom Stiftungsrat verabschiedet; gültig ab 01.01.2021</i>
Anlagereglement	01.01.2021	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 11.10.2020; gültig ab 01.01.2021</i>
Reglement Teilliquidation	05.09.2007	
Rückstellungsreglement, inkl. Anhang	31.12.2020	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 28.01.2021; gültig ab 31.12.2020</i>

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Stiftungsrat</u>	<u>Funktion</u>	<u>Firma</u>	<u>AG / AN</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>	<u>Amts-dauer</u>
Irene Jordi-Lüdi	Mitglied	Ersparniskasse Affoltern i.E. AG	AG	kollektiv zu zweien	2020 - 2023
Hans-Ruedi Mosberger	Mitglied	Schweizerische Bankiervereinigung	AG	kollektiv zu zweien	2020 - 2023
Ulrich Stähli ab 01.07.2022	Vizepräsident Präsident	Bank EKI Genossenschaft	AG	kollektiv zu zweien	2020 - 2023
<i>Hans Ulrich Bacher</i>	<i>Präsident</i>	<i>Entris Banking AG</i>	<i>AN</i>	<i>kollektiv zu zweien</i>	<i>01.01.2020 bis 31.05.2022</i>
Mario Burkhalter	Mitglied	Spar- und Leihkasse Frutigen AG	AN	kollektiv zu zweien	01.07.2022 bis 31.12.2023
Zohra Burkhalter ab 01.07.2022	Mitglied Vizepräsidentin	Bank SLM AG	AN	kollektiv zu zweien	2020 - 2023
<i>Beat Schmid-Lüscher</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Spar- und Leihkasse Frutigen AG</i>	<i>AN</i>	<i>kollektiv zu zweien</i>	<i>01.01.2020 bis 31.12.2022</i>
Stefan Stucki	Mitglied	Entris Banking AG	AN	kollektiv zu zweien	01.01.2023 bis 31.12.2023

Mit E-Mail vom 30.03.2022 wurden die aktiv versicherten Personen der Vorsorge FinTec über die Neuwahl von zwei Arbeitnehmer-Vertreter informiert und aufgefordert eine allfällige, persönliche Kandidatur einzureichen. Bis zum 10.05.2022 sind drei Kandidaturen eingegangen.

Anlässlich der Wahl vom 13.06.2022 wurde Herr Mario Burkhalter und Herr Stefan Stucki als Arbeitnehmer-Vertreter gewählt. Die neu gewählten Stiftungsräte treten in die bisherige Amtsperiode 2020 - 2023 ein.

Die Delegierten haben die Wahl von Herrn Mario Burkhalter sowie Herrn Stefan Stucki am 20.06.2022 auf schriftlichem Weg bestätigt.

Geschäftsstelle [arcasia ag](http://arcasia.ag), Monbijoustrasse 68, Postfach, 3001 Bern
Tel. +41 31 313 02 02

15 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Experte für berufliche Vorsorge	Pittet Associates AG, Neuengasse 43, Postfach, 3000 Bern (Vertragspartner; juristische Person) Dr. Olivier Kern (Ausführender Experte; natürliche Person)
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Postfach, 3001 Bern Leitender Revisor: Andreas Aebersold

Aufsichtsbehörde Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3000 Bern 14
Register Nr. BE 0466

Controller Vermögensanlage PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich
Dr. Stephan Skaanes

Geschäftsführung **arcasia ag** Pensionskassen- & Vorsorgeberatung, Bern
Thomas Kirchofer, Mandatsleiter (bis 21.04.2022)
Ursula Mauron, Geschäftsführerin (ab 22.04.2022)

16 Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2022	31.12.2021
Vorsorgewerke Total	39	37
Vorsorgekassen	22	22
Anfangsbestand	22	21
Eintritte (Anschluss freiwillige Weiterversicherung *)	0	1
Austritte	0	0
*) Weiterführung der beruflichen Vorsorge gemäss Art. 47a BVG bzw. Art. 1.9.6 des Vorsorgereglements (vgl. Nachtrag 1, gültig ab 01.01.2021)		
Kader- / Zusatzkassen	17	15
Anfangsbestand	15	9
Eintritte	2	6
Austritte	0	0

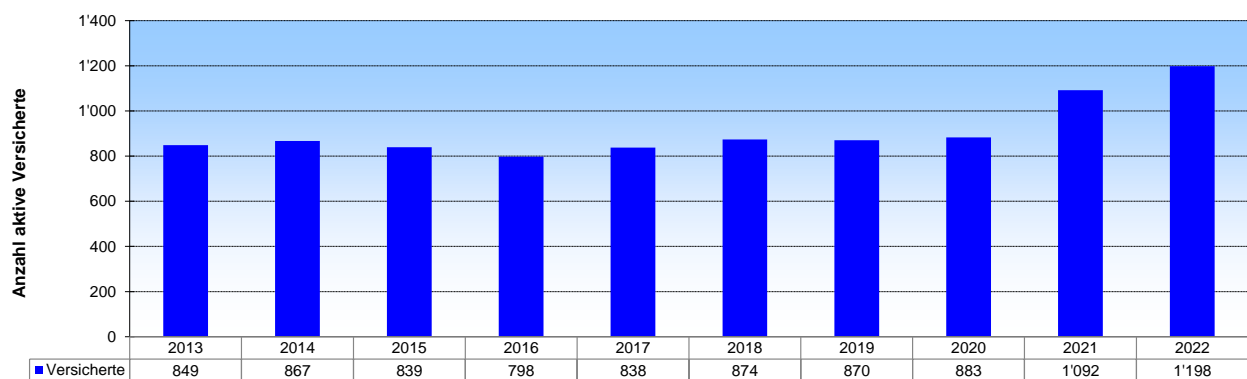
Im Berichtsjahr haben zwei weitere Vorsorgewerke sich für einen Anschluss an die Kader- / Zusatzkasse entschieden.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	31.12.2022	31.12.2021
Mitarbeiterplan		
Männer	575	545
Frauen	623	547
Total aktive Versicherte	1'198	1'092
Bestandesveränderung aktive Versicherte	31.12.2022	31.12.2021
Zugänge	258	310
Abgänge	-129	-85
Pensionierungen	-23	-16
Total	106	209

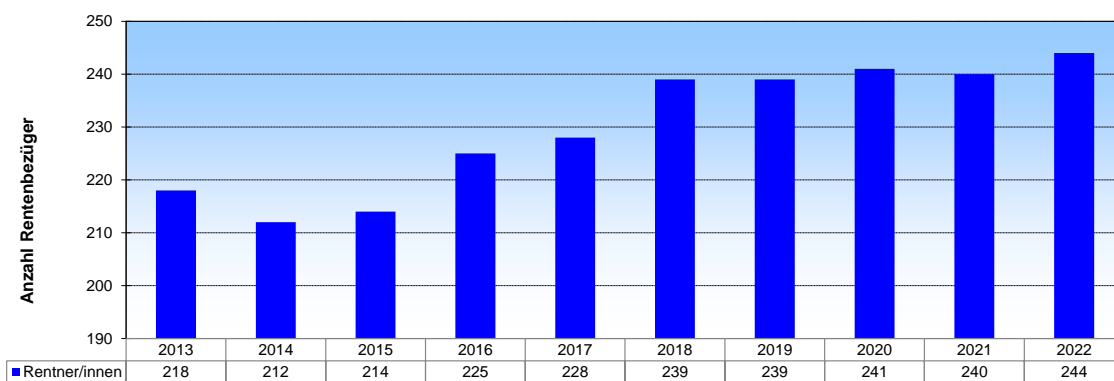
Im Berichtsjahr waren 258 Eintritte (114 Männer, 144 Frauen) und 152 Austritte (84 Männer, 68 Frauen) zu verzeichnen. In den Austritten sind 23 Pensionierungen (14 Männer, 9 Frauen) enthalten.
Die 258 Eintritte beinhalten auch die Neuversicherungen in der Kader- / Zusatzkasse (89 Personen: 46 Männer, 43 Frauen).

Entwicklung der aktiven Versicherten



22 Rentenbezüger (Art)	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	181	176
Invalidenrenten	12	12
Ehegattenrenten	44	44
Waisen- und Kinderrenten	7	8
Total Rentenbezüger (Art)	244	240
Bestandesveränderung Rentenbezüger	31.12.2022	31.12.2021
Zugänge Altersrentner	10	9
Abgänge Altersrentner	-5	-7
Zugänge Invalidenrentner	0	2
Abgänge Invalidenrentner	0	-4
Zugänge Ehegattenrentner	3	6
Abgänge Ehegattenrentner	-3	-6
Zugänge Waisen- und Kinderrenten	0	3
Abgänge Waisen- und Kinderrenten	-1	-4
Total	4	-1

Entwicklung der Rentenbezüger



3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Altersvorsorge wird nach dem System des Beitragsprimats geführt. Das Sparkapital wird durch altersabhängige Sparbeiträge geäußert und beim Altersrücktritt in eine Altersrente umgewandelt oder als Alterskapital ausgerichtet. Die Stiftung bietet den angeschlossenen Arbeitgebern verschiedene Sparpläne an.

Mit den Generationentafeln verzeichnet jeder Jahrgang einen individuellen Umwandlungssatz. Im Jahr 2022 beträgt der Umwandlungssatz für Männer im Alter 65 5.11%, für Frauen im Alter 64 4.99%. Dieser erfährt jährlich eine Reduktion pro Jahrgang um 0.01% (vorbehaltlich künftiger demographischen Veränderungen).

Die Risikovorsorge Tod und Invalidität wird nach dem System des Leistungsprimats geführt. Die volle temporäre Invalidenrente beträgt 70% des versicherten Lohnes und die temporäre Ehegattenrente 2/3 der Invalidenrente bzw. - im Todesfall eines Altersrentners - 2/3 der laufenden Altersrente.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Das Sparkapital der versicherten Personen entspricht den individuell vorhandenen Sparkapitalien am Stichtag.

Für die Risiken Tod und Invalidität wird ein Risikobeitrag erhoben.

Die Finanzierung der Alters- und Risikovorsorge ist im jeweiligen Vorsorgeplan zum Reglement geregelt und erfolgt mindestens paritätisch.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Aufgrund der finanziellen Lage (negative Performance, nicht vollständig dotierte Wertschwankungsreserve und fehlende freie Mittel) hat der Stiftungsrat am 10.11.2022 beschlossen, für das Jahr 2023 die Renten unverändert zu belassen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26. Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die Bilanzierung zu Marktwerten.

Die Vermögensanlagen wurden wie folgt bewertet bzw. bilanziert:

Vermögensanlagen	Bewertung
Flüssige Mittel und Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert am Bilanzstichtag
Aktien / Anteile Anlagestiftungen	Kurswert am Bilanzstichtag
Übrige Aktiven und Passiven	Nominalwert
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge
Wertschwankungsreserve	Anlagereglement

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst, ebenso wie die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

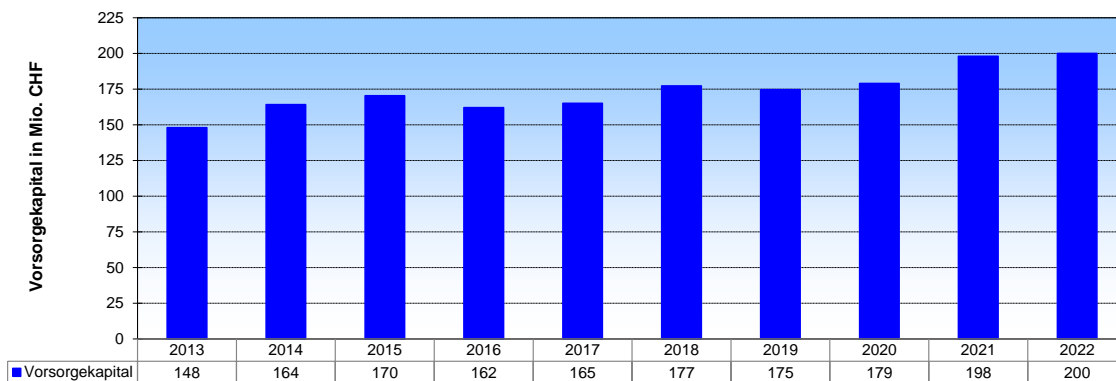
Für die Risiken Tod und Invalidität besteht ein Rückversicherungsvertrag in Form eines Stop-Loss-Versicherungsvertrages bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG. Die Versicherung deckt den Teil der Risikosumme aus Todes- und Invaliditätsfällen ab, der während der rückversicherten Periode den Selbstbehalt der Stiftung übersteigt. Der Stop-Loss-Versicherungsvertrag ist nicht überschussberechtigt.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 01.01., inkl. IV-Rentner	198'272'560.00	179'280'828.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	4'698'647.70	4'411'736.10
Sparbeiträge Arbeitgeber	8'137'982.90	7'683'598.90
Sparbeiträge zugunsten Überbrückungsrente	29'287.50	27'600.00
Freizügigkeitseinlagen	10'588'738.21	11'192'916.44
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'417'589.00	1'943'093.50
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	373'290.00	990'668.61
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung	526'402.70	680'375.75
Verzinsung Sparkapital	2'797'045.80	8'619'531.96
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-10'388'250.98	-9'752'083.26
Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung	-1'340'426.62	-643'080.70
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-10'280'553.70	-1'450'245.10
Auflösung Sparguthaben infolge Pensionierung	-6'139'511.86	-4'712'380.20
Auflösung Sparguthaben infolge Todesfall	-155'759.65	0.00
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	199'537'041.00	198'272'560.00
<i>Anteil Vorsorgekapital IV-Rentner</i>	<i>538'092.00</i>	<i>494'372.00</i>
Zinssatz Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	1.50%	5.00%

Der Stiftungsrat legt jährlich im Voraus aufgrund der finanziellen Lage der Stiftung den Zinssatz für die Verzinsung der Sparkapitalien fest. Der Zins kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung des BVG-Altersguthabens (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz sichergestellt bleibt. Im Berichtsjahr wurde das gesamte Sparkapital mit 1.50% verzinst (Vorjahr 5.00%). Der Projektionszinssatz wurde bis auf Widerruf auf 1.00% festgelegt.

Summe der Sparkonten	199'537'041.00	198'272'560.00
Anzahl Sparkonten aktive Versicherte (ab Alter 25)	1'087	992

Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner (grafisch)



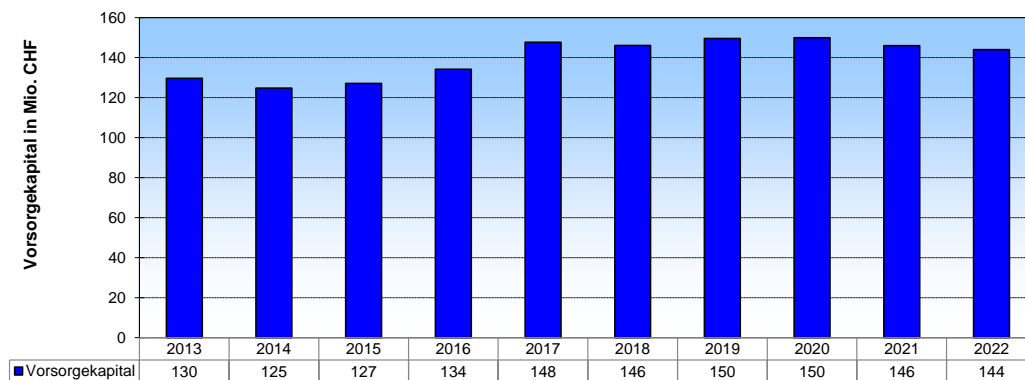
53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	59'506'750.74	58'368'661.70
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital Rentner am 01.01.	146'064'660.00	149'694'811.00
Bildung Vorsorgekapital Rentner (von Aktiven)	6'295'271.51	4'712'380.20
Bildung zulasten Rückstellung Übergangsgeneration	376'566.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-8'519'901.51	-8'342'531.20
Total Vorsorgekapital Rentner	144'216'596.00	146'064'660.00
Zinssatz Vorsorgekapital Rentner	1.50%	1.50%
Anzahl Rentner (Details vgl. Ziffer 22)	244	240

Entwicklung Vorsorgekapital Rentenbezüger (grafisch)



55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde von der Pittet Associates AG, Bern, per 31.12.2019 erstellt. Die wichtigsten Aussagen und Erkenntnisse aus dem versicherungstechnischen Gutachten sind nachfolgend aufgelistet (Auszug). Die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen sind am Stichtag unseres Gutachtens angemessen. Hingegen ist der technische Zinssatz nicht angemessen. Die empfohlene Senkung auf 1.50% kann innerhalb von 7 Jahre erfolgen. Mit einem Deckungsgrad von 119.29% per 31.12.2019 bietet die Stiftung am Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Die Fähigkeit, negative oder ungenügende Performance zu bewältigen, ist gut. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistung und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend. Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird per 31.12.2022 erstellt; der Auftrag wurde bereits erteilt.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen betreffend Langlebigkeit, Umwandlungssatz und Risikoschwankungsfonds werden jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die reglementarischen Grundlagen wie auch die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020, GT, 1.50%.
Mit Schreiben vom 17.01.2023 hat der Experte für berufliche Vorsorge die Berechnungen für den Jahresabschluss festgehalten.

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten und das Vorsorgekapital der Invaliden (inkl. arbeitsunfähigen Versicherten) mit einer temporären Invalidenrente entsprechen dem Maximum der Austrittsleistung gemäss Art. 17 FZG, dem Altersguthaben nach BVG und der reglementarischen Austrittsleistung.

Das Vorsorgekapital der laufenden Renten wurde anhand der technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln mit einem technischen Zinssatz von 1.50% berechnet. Für die Berechnungen der Barwerte der anwartschaftlichen Leistungen wurde die kollektive Methode angewendet.

Betreffend die technischen Rückstellungen bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass diese gemäss dem Reglement über Rückstellungen und Reserven gebildet wurden. Ferner wurde das Schreiben der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV vom 23.09.2016 betreffend die Anwendung der Fachrichtlinie FRP2 berücksichtigt. Für die Bestimmung der technischen Rückstellungen wurde der Bestand der Versicherten per 31.12.2022 berücksichtigt.

561 Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Rückstellung Umwandlungssatz	9'791'000.00	8'826'000.00
Risikoschwankungsfonds	7'844'000.00	7'233'000.00
Rückstellung für Übergangseinlagen	3'492'000.00	4'378'000.00
Rückstellung für kleinen Rentnerbestand	4'670'000.00	4'777'000.00
Total technische Rückstellungen	25'797'000.00	25'214'000.00

Die Rückstellung Umwandlungssatz deckt die aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze entstehenden Pensionierungsverluste ab. Die reglementarischen (Vorsorgereglement Stand 01.01.2020) Umwandlungssätze sind im Vergleich zu den versicherungstechnischen Umwandlungssätzen zu hoch. Aus diesem Grund wird die Rückstellung Finanzierung Umwandlungssatz gebildet, die die Kosten der voraussichtlichen Pensionierungsverluste der aktiven Versicherten ab Alter 55 berücksichtigt.

Der Risikoschwankungsfonds wurde auf der Grundlage des Stop-Loss-Rückversicherungsvertrages 72'980/000 vom 01.01.2020 bei der Zürich Versicherungsgesellschaft gebildet. Die Berechnung basiert auf der Summe der versicherten Löhne der aktiven Versicherten per 31.12.2022.

Angesichts der derzeitigen Rückversicherungsbedingungen und der Höhe der Risikobeiträge der Stiftung ist ein Risikoschwankungsfonds in Höhe von CHF 7'844'000.00 erforderlich.

Die Rückstellung für Übergangseinlagen wird wie folgt verwendet: Für alle am 31.12.2017 und am 01.01.2018 aktiv versicherten Personen in der Vollversicherung (nach Vollendung des 25. Altersjahres) wird eine Übergangseinlage zum Ausgleich der Leistungseinbusse der Altersrente berechnet. Die Übergangseinlage wird nur zum Zeitpunkt der Pensionierung (ordentlich oder vorzeitig) und nur für den Anteil des Altersrentenbezuges dem individuellen Sparguthaben gutgeschrieben. Die Höhe der Rückstellung entspricht der Summe des per 31.12.2022 mit einem Zinssatz von 1.50% diskontierten individuellen Anspruchs.

Die Rückstellung für kleinen Rentnerbestand wird gebildet, um die Schwankungen im Risikoverlauf bei einer geringen Anzahl an Rentenbezügem (< 500) aufzufangen.

Die Höhe der Rückstellung für kleinen Rentnerbestand wird unter Berücksichtigung der Anzahl von Rentenbezügem ($0.5/\sqrt{n}$) und des Barwerts der Rentenverpflichtungen für die von der Vorsorge FinTec selbst getragenen Rentenverpflichtungen (ohne Berücksichtigung der Kinder- und AHV-Überbrückungsrenten) berechnet.

Die Rückstellung Grundlagenwechsel wird aufgrund der Anwendung von Generationentafeln nicht gebildet.

Per Ende 2022 sind keine pendenten und latenten Leistungsfälle bekannt. Aus diesem Grund wurde keine Rückstellung für pendente Leistungsfälle gebildet.

Per 31.12.2022 wird keine Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes gebildet.

Für das Jahr 2023 sind keine Rentenerhöhungen vorgesehen. Auf eine entsprechende Rückstellung kann somit verzichtet werden.

562 Entwicklung der technischen Rückstellungen	2022	2021
	CHF	CHF
Stand zu Beginn des Jahres	25'214'000.00	22'924'000.00
Rückstellung Umwandlungssatz	965'000.00	2'446'000.00
Risikoschwankungsfonds	611'000.00	303'000.00
Rückstellung für Übergangseinlagen	-886'000.00	-343'000.00
Rückstellung für kleinen Rentnerbestand	-107'000.00	-116'000.00
Total technische Rückstellungen	25'797'000.00	25'214'000.00

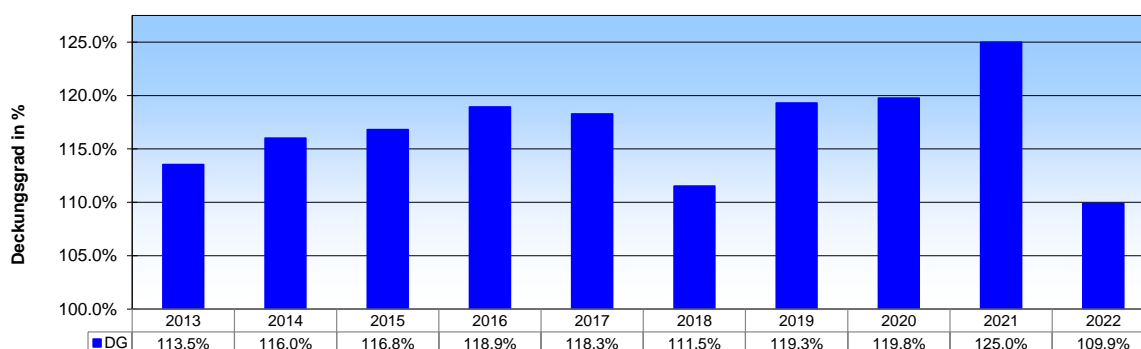
57 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen per 01.01.	369'551'220.00	351'899'639.00
Zunahme Vorsorgekapital aktive Versicherte und IV-Rentner	1'264'481.00	18'991'732.00
Auflösung Vorsorgekapital Rentner	-1'848'064.00	-3'630'151.00
Veränderung technische Rückstellungen an Neuberechnung per 31.12.	583'000.00	2'290'000.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	369'550'637.00	369'551'220.00

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	369'550'637.00	369'551'220.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	369'550'637.00	369'551'220.00
Wertschwankungsreserve	36'673'997.64	81'301'000.00
Freie Mittel Werke	0.00	11'073'216.05
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	406'224'634.64	461'925'436.05
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	109.9%	125.0%

Entwicklung des Deckungsgrades (DG)



6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung sowie die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat wählt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission sowie den unabhängigen externen Anlageexperten.

Anlagekommission

<u>Mitglieder Anlagekommission</u>	<u>Funktion</u>	<u>Firma</u>
<i>Beat Schmid</i> bis 30.06.2022	Vorsitzender	Spar- und Leihkasse Frutigen AG
Ulrich Stähli	Mitglied	Bank EKI Genossenschaft
Mario Burkhalter ab 01.07.2022	Mitglied	Spar- und Leihkasse Frutigen AG
Beat Schlegel	Mitglied	Clientis AG

Externer Anlageexperte PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich
Dr. Stephan Skaanes

Anlagekonzept

Vermögensverwaltungsmandat	Core	Credit Suisse Asset Management, Zürich Indexierte Anlagen in Aktien und Obligationen
Übrige Depotstellen	Satelliten	Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen Mögliche Anlagen: - Commodities - Emerging Markets Debt - High Yield Bonds - Infrastruktur - Insurance Linked Securities (ILS) - Hedge Funds - Private Equity
	Immobilien	Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen - Immobilien-Anlagestiftungen und -Fonds
Liquidität		Bank SLM AG, Münsingen Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen Credit Suisse AG, Zürich

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG sowie die Zulassungskriterien nach Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Die Stiftung wendet das Core- / Satellite-Konzept an. Der Grossteil der Anlagen wird in Aktien und Obligationen (In- und Ausland) indexiert angelegt. Die Investitionen in Satellitenanlagen / Alternative Anlagen haben sich an den Grundsätzen der Vermögensanlage - Sicherheit, marktkonforme Rendite, Diversifikation und Liquidität - zu orientieren. Das Portfolio wird ergänzt durch Immobilienanlagen.

Kommentar über die Nachhaltigkeit

Im Sinne ihrer treuhänderischer Sorgfaltspflicht ist sich die Vorsorge FinTec der ethischen, sozialen und ökologischen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung in Bezug auf die Bewirtschaftung des Vorsorgevermögens bewusst.

Der Stiftungsrat der Vorsorge FinTec hatte sich im Jahr 2021 intensiv mit dem Thema "Nachhaltige Vermögensanlagen" auseinandergesetzt.

Im Berichtsjahr 2022 hat die Vorsorge FinTec am PACTA-Klimatest 2022 (Paris Agreement Capital Transition Assessment) teilgenommen.

Der PACTA-Klimatest zeigt seit 2017 regelmässig auf, wie klimaverträglich der Schweizer Finanzmarkt investiert. Alle Pensionskassen, Versicherungen, Banken und Vermögensverwaltende können freiwillig teilnehmen. Das Bundesamt für Umwelt führt die Tests in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) durch. Die Klimatests sind international koordiniert.

Der PACTA-Klimatest schafft vergleichbare Transparenz über die verschiedenen Finanzbranchen hinweg und unterstützt konkrete, klimarelevante Massnahmen. Die Finanzinstitute, die 2022 am Test teilnahmen, erhalten individuelle Berichte mit den Ergebnissen ihrer Klimazielausrichtung.

Sobald die Resultate für die Vorsorge FinTec vorliegen, werden diese auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Stiftungsrat der Vorsorge FinTec verfolgt weiterhin folgende Ziele und Massnahmen:

- Regelmässige Analyse / Bestandsaufnahme der Vermögensanlagen in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit, insbesondere bei der Überarbeitung der Anlagestrategie.
- Die Kriterien der Nachhaltigkeit sind beim Auswahlverfahren von Anlagegefässen im Falle von Neuinvestitionen mitzubedenken.
- Teilnahme der Vorsorge FinTec am kommenden Klimaverträglichkeitstest.

Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG)

Bei der Vorsorge FinTec handelt es sich von Gesetzes wegen um eine finanzielle Gegenpartei (Art. 93 Abs. 2 lit.g FinfraG). Da die Vorsorge FinTec nicht mit Derivaten nach FinfraG (ausserhalb von Kollektivanlagen) handelt, ergeben sich keine weiteren Pflichten aus dem FinfraG.

62 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Die im Rahmen der Verordnungen Art. 48ff BVV2 geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Vorsorge FinTec umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2022 abgegeben.

Die Stiftung ist der ASIP-Charta unterstellt. Der Stiftungsrat, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeiter sowie die externen Partner haben sich zur Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Zudem wurde in einer internen Richtlinie der Bereich Bagatellgeschenke, Zuwendungen, etc., geregelt. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Die vertraglichen Regelungen mit der Depotbank Spar- und Leihkasse Frutigen AG (Satelliten- / Immobilienanlagen) sehen eine Ablieferung sämtlicher Retrozessionen vor. Die Depotbank Credit Suisse AG (Indexiertes Mandat) hat mit Schreiben vom 13.02.2023 bestätigt, keine ablieferungspflichtigen Retrozessionen erhalten zu haben.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Im Anlagereglement wird die Wahrnehmung der Aktionärsrechte geregelt. Das Stimmverhalten wird einmal jährlich den Versicherten offengelegt. Ablehnungen oder Enthaltungen werden detailliert erwähnt. Im Berichtsjahr 2022 wurden im Portfolio keine direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften gehalten. Die UBS Anlagestiftung räumt ein Stimmrecht ein; die Vorsorge FinTec ist den Anträgen des Stiftungsrates gefolgt.

63 Inanspruchnahme Erweiterungen (BVV2 Art. 50 Abs. 4) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (BVV2 Art. 50 Abs. 1 - 3)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV2 definierten Anlagen, sofern sich diese auf ein vom Stiftungsrat beschlossenes Anlagereglement stützen und im Anhang zur Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden.

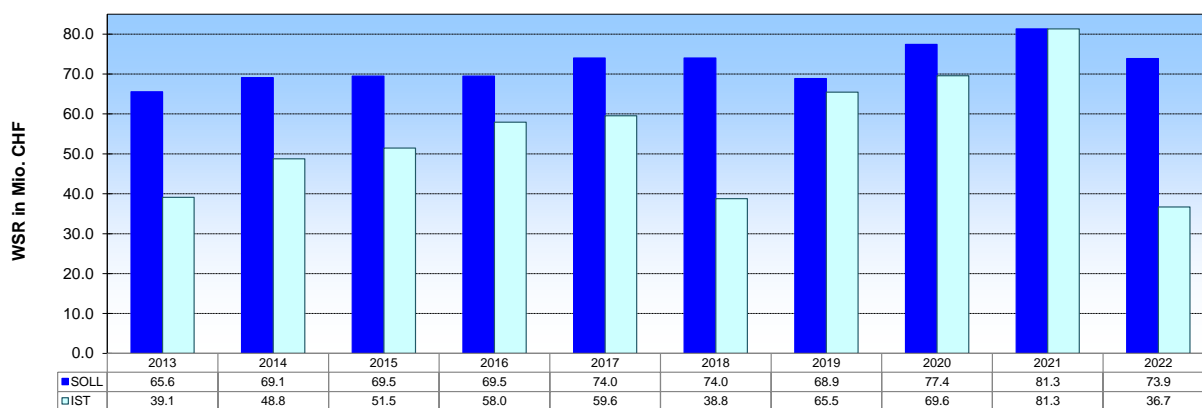
Die Vorsorge FinTec nimmt per Bilanzstichtag im Zusammenhang mit den "Immobilienfonds" die Erweiterungen im Sinne von Art. 50 BVV2 in Anspruch. Bei der Anlagekategorie "Immobilienfonds" ist marktbedingt per Bilanzstichtag eine geringfügige Überschreitung der gesetzlichen Maximalquote (30%) zu verzeichnen; die strategische Bandbreite wurde jedoch eingehalten.

64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zur Anwendung kommt die so genannte finanzökonomische Methode gemäss Anlagereglement. Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- / Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt 20.0% (Vorjahr 22.0%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen bei einem Sicherheitsniveau von 97.5% über zwei Jahre.

	2022	2021
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	81'301'000.00	69'574'082.20
Auflösung zugunsten / Bildung zulasten der Betriebsrechnung	-44'627'002.36	11'726'917.80
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	36'673'997.64	81'301'000.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in CHF	73'910'000.00	81'301'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-37'236'002.36	0.00
Vorhandene Wertschwankungsreserve in %	50%	100%

Entwicklung Wertschwankungsreserve (WSR)



65 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Zusammen- setzung	Anteil effektiv	Strategie	BVV2	Band- breiten
	31.12.2022 CHF	%	31.12.2021 CHF	%	01.01.21 %		%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	508'810	0.1%	3'583'134	0.8%	---		
Flüssige Mittel	10'456'746	2.5%	10'892'214	2.3%	1.0%	100%	0%-5%
Obligationenfonds CHF	84'508'206	20.3%	93'172'267	19.7%	21.0%	100%	10%-32%
Obligationenfonds FW (hedged)	53'836'669	12.9%	62'735'311	13.3%	14.0%		8%-20%
Aktienfonds Schweiz	28'117'644	6.7%	36'273'567	7.7%	7.0%		5%-9%
Aktienfonds Welt	36'974'099	8.9%	45'085'859	9.6%	9.0%		6%-12%
Aktienfonds Welt (hedged)	37'285'747	8.9%	46'934'528	9.9%	9.0%	50%	6%-12%
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)	12'593'614	3.0%	15'262'280	3.2%	3.0%		1%-5%
Aktienfonds Emerging Markets	11'892'412	2.9%	13'014'123	2.8%	3.0%		1%-5%
Alternative Anlagen	8'323'766	2.0%	16'957'287	3.6%	4.0%	15%	0%-8%
Immobilienfonds	132'296'674	31.7%	127'957'123	27.1%	29.0%	30% davon max. 1/3 Ausland	20%-38%
davon Immobilienfonds Ausland hedged	18'566'769	4.5%	15'512'071	3.3%			
Total Vermögen	416'794'387	100.0%	471'867'693	100.0%	100.0%		
Total Fremdwährung	57'190'277	13.7%	67'738'591	14.4%			
Total Fremdwährung vor Absicherung	179'473'076	43.1%	215'501'459	45.7%			
Absicherung	122'282'799	29.3%	147'762'868	31.3%			

Die Finanzanlagen werden in Analogie zum Reporting der PPCmetrics AG, Zürich, dargestellt (stichtaggenaue Bewertung per Abschlussdatum). Die Vorjahreswerte (inkl. Kategorienzuweisung) wurden nicht verändert.
Bei der Anlagekategorie "Immobilienfonds" ist marktbedingt per Bilanzstichtag eine geringfügige Überschreitung der gesetzlichen Maximalquote (30%) zu verzeichnen; die strategische Bandbreite wurde jedoch eingehalten.

66 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
	0.00	0.00
Total laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	0.00	0.00

Grundsätzlich erfolgen die Anlagen der Stiftung in Basiswerten. Derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forward, Swaps) und Optionen werden nur ergänzend eingesetzt.
Die Bestimmungen von Art. 56a BVV2 und die entsprechenden Fachempfehlungen der zuständigen Behörden sind jederzeit einzuhalten.
Im Berichtsjahr 2022 wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
	0.00	0.00
Total Marktwert der Wertpapiere unter securities lending	0.00	0.00

Die Wertschriftenleihe (securities lending) ist grundsätzlich nicht erlaubt. In jedem Fall sind die Rahmenbedingungen und Vorschriften gemäss Kollektivanlagegesetz einzuhalten.

681 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Bankzinsen / Zinsen auf Kontokorrente	0.00	1'514.85
Zinsertrag Anlagekonti Mitgliedbanken	0.00	418.50
Negativzinsen	-528.44	-616.29
Netto-Ergebnis Anlagen bei Mitgliedbanken und Liquidität	-528.44	1'317.06
Ertrag aus Obligationenfonds CHF	792'111.85	849'475.05
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds CHF	-12'164'038.95	-2'305'230.60
TER*-Ertrag Obligationenfonds CHF	1'864.00	1'922.00
Netto-Ergebnis Obligationenfonds CHF	-11'370'063.10	-1'453'833.55
Ertrag aus Obligationenfonds FW hedged	1'500'868.30	1'530'041.40
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds FW hedged	-11'074'937.25	-2'899'075.35
TER-Ertrag Obligationenfonds FW hedged	2'198.00	2'510.00
Netto-Ergebnis Obligationenfonds FW hedged	-9'571'870.95	-1'366'523.95
Ertrag aus Aktienfonds Schweiz	685'119.30	757'785.85
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Schweiz	-6'156'804.05	6'247'999.10
TER-Ertrag Aktienfonds Schweiz	589.00	667.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Schweiz	-5'471'095.75	7'006'451.95
Ertrag aus Aktienfonds Welt	670'315.75	620'466.15
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt	-2'828'226.20	9'292'352.05
TER-Ertrag Aktienfonds Welt	1'645.00	1'100.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt	-2'156'265.45	9'913'918.20
Ertrag aus Aktienfonds Welt hedged	677'548.00	662'539.40
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt hedged	-8'909'149.90	8'344'628.40
TER-Ertrag Aktienfonds Welt hedged	1'715.00	1'137.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt hedged	-8'229'886.90	9'008'304.80
Ertrag aus Aktienfonds Welt Small Cap hedged	203'641.20	171'342.70
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt Small Cap hedged	-8'079'707.90	2'124'933.30
TER-Ertrag Aktienfonds Welt Small Cap hedged	11'673.00	12'973.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt Small Cap hedged	-7'864'393.70	2'309'249.00
Ertrag aus Aktienfonds Emerging Markets	316'677.65	227'425.75
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Emerging Markets	-2'948'153.60	-158'294.45
TER-Ertrag Aktienfonds Emerging Markets	11'352.00	12'094.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Emerging Markets	-2'620'123.95	81'225.30
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Schweiz	1'934'586.55	2'237'558.90
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Schweiz	-6'310'479.10	4'782'440.74
TER-Ertrag Immobilienfonds Schweiz	676'132.60	598'603.00
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Schweiz	-3'699'759.95	7'618'602.64
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Ausland hedged	568'125.30	238'413.55
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Ausland hedged	24'698.00	750'421.35
TER-Ertrag Immobilienfonds Ausland hedged	176'863.40	42'790.20
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Ausland hedged	769'686.70	1'031'625.10
Zinsen und Ausschüttungen High Yield Bonds	213'504.90	243'179.65
Kursgewinne / Kursverluste High Yield Bonds	-905'516.00	-20'313.14
TER-Ertrag High Yield Bonds	25'612.20	30'139.80
Zinsen und Ausschüttungen Obligationenfonds Emerging Markets LC **	175'231.05	231'540.40
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds Emerging Markets LC	-409'327.00	-421'342.70
TER-Ertrag Obligationenfonds Emerging Markets LC	3'841.60	4'332.80
Zinsen und Ausschüttungen Commodities hedged	0.00	0.00
Kursgewinne / Kursverluste Commodities hedged	1'044'090.90	1'522'836.96
TER-Ertrag Commodities hedged	0.00	43'912.10
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen	147'437.65	1'634'285.87

683 Performance auf dem Gesamtvermögen	2022	2021
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	471'867'693.09	432'823'907.15
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	416'794'386.75	471'867'693.09
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	444'331'039.92	452'345'800.12
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-51'481'464.88	34'679'325.75
Performance auf dem Gesamtvermögen	-11.59%	7.67%

Die ausgewiesene Performance weicht vom Performanceausweis der Banken ab, da nicht nur das Anlagevolumen sondern sämtliche Aktiven in die Bemessungsgrundlagen einbezogen werden.

Netto-Ergebnisse bzw. Performance der einzelnen Anlagekategorien

	Vorsorge FinTec 2022	Benchmark
Obligationenfonds CHF	-11.87%	-11.78%
Obligationenfonds FW (hedged)	-15.10%	-15.23%
Aktienfonds Schweiz	-16.47%	-16.48%
Aktienfonds Welt	-16.64%	-16.87%
Aktienfonds Welt (hedged)	-17.81%	-18.11%
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)	-17.01%	-17.34%
Aktienfonds Emerging Markets	-18.93%	-18.86%
Immobilienfonds Schweiz	-3.15%	-2.50%
Alternative Anlagen	0.39%	-14.16%
High Yield Bonds	-11.61%	-11.17%
Obligationen Emerging Markets LC	-6.39%	-10.32%
Commodities hedged	13.98%	14.24%
Immobilienfonds Ausland hedged	3.16%	-15.17%
Performance auf den Finanzanlagen	-10.98%	-11.55%

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Seit der Änderung der Anlagestrategie per 01.01.2021 bestehen keine Anlagen bei den Mitgliedbanken mehr.

Bei den flüssigen Mitteln von CHF 10.457 Mio. (2.5% des Vermögens) handelt es sich um das Depotkonto bei der Spar- und Leihkasse Frutigen AG sowie um das Kontokorrent bei der Bank SLM AG, das zur Tilgung von ausstehenden Rechnungen und Forderungen von Destinatären dient; der Geschäftsverkehrscharakter ist gegeben.

691 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	9'720'863.52	10'120'223.68
Zuweisung	1'525'024.05	960'060.55
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve aus freien Mittel	0.00	0.00
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve (für aktive Versicherte und Beiträge)	-1'390'638.30	-1'359'420.71
Verzinsung 0.00% (Vorjahr 0.00%)	0.00	0.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	9'855'249.27	9'720'863.52

692 Verwendung der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AG-BR) und freie Mittel	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Verwendung AG-BR zugunsten Beiträge Arbeitgeber	1'350'638.30	1'295'953.10
Verwendung AG-BR zugunsten Beiträge Arbeitnehmer	0.00	0.00
Verwendung AG-BR zugunsten Verteilung an Arbeitnehmer	40'000.00	63'467.61
Total Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'390'638.30	1'359'420.71

Verwendung freie Mittel zugunsten AG-BR / Verteilung an Versicherte	0.00	0.00
Total Verwendung freie Mittel	0.00	0.00

Total Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve und freie Mittel	1'390'638.30	1'359'420.71
--	---------------------	---------------------

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	501'797.83	500'311.05
Kontokorrente Arbeitgeber	7'011.70	52'823.20
Wertschriften in Abwicklung	0.00	3'030'000.00
Total Forderungen	508'809.53	3'583'134.25

Die offenen Beiträge aus dem Monat Dezember 2022 wurden durch die angeschlossenen Arbeitgeber bis zur Revision beglichen.

72 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00

73 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Abgrenzung Revisionsstelle	14'033.42	13'871.87
Abgrenzung Aufsichtsbehörden	8'975.00	8'950.00
Abgrenzung Management Fee Wertschriften	69'308.00	54'308.00
Total passive Rechnungsabgrenzung	92'316.42	77'129.87

74 Sonstiger Erfolg	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Sonstiger Erfolg	320.50	2'033.70
Total sonstiger Erfolg	320.50	2'033.70

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde. Die Jahresrechnung 2021 wurde mit Datum 05.07.2022 von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)**

Die Vorsorge FinTec weist per Bilanzstichtag keine Unterdeckung auf.

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Für die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde kein Verwendungsverzicht unterzeichnet.

93 Teilliquidation

Im Berichtsjahr fand keine Teilliquidation statt.

94 Policendarlehen

Es bestehen keine Policendarlehen.

95 Separate Accounts

Es bestehen keine separaten Accounts.

96 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

97 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es sind keine Solidarhaftungen oder Bürgschaften vorhanden.

98 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren hängig.

99 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Es sind keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen zu verzeichnen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag festzuhalten.

11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern

111 Details der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeber	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Ersparniskasse Affoltern i.E. AG, Affoltern	412'929.75	388'376.35
Bernerlandbank, Sumiswald	1'243'554.65	1'332'768.25
Clientis AG, Bern	1'035'000.00	1'380'000.00
Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen	1'150'893.59	1'150'491.79
Bank EKI Genossenschaft, Interlaken	636'017.86	636'017.86
Spar- und Leihkasse Gürbetal AG, Mühlethurnen	190'407.17	227'066.82
Bank SLM AG, Münsingen	168'762.24	168'762.24
Spar- und Leihkasse Riggisberg AG, Riggisberg	549'018.78	533'145.98
Bank Gantrisch Genossenschaft, Schwarzenburg	150'000.00	100'000.00
Spar- und Leihkasse Wynigen AG, Wynigen	214'762.60	179'762.60
Schweizerischer Bankenombudsmann, Zürich	481'431.15	547'681.95
Entris Holding AG + Tochtergesellschaften, Bern	3'622'471.48	3'076'789.68
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	9'855'249.27	9'720'863.52

